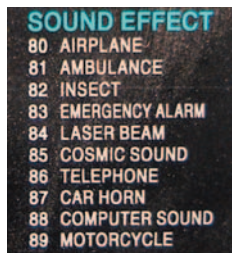


# Erstes Wiener Heimorgel Orchester (EWHO)

Die vierköpfige Band verschreibt sich ganz den synthetischen Klängen kleiner, billiger *consumer keyboards* der Marken Casio, Bontempi, Yamaha u.v.a.



Das EWHO entwickelt aus dem LoFi-Sound dieser Synthesizer Pop-Songs mit deutschsprachigen Texten.

*Die beste Band aller Zeiten.  
(Fritz Ostermayer, Im Sumpf, FM4)*



*Musikalisch holen die vier LoFi-Synthiepopper mehr denn je aus ihren Billigsdorferorgeln heraus – originalgetreue New-Wave-Nachstellungen stehen neben beinahe zeitgemäßen Dancesounds –, textlich geht zwischen Dadaismus, Sprachpoesie und hintergründigem Geblödel ebenfalls einiges.  
(Falter, 42/05)*

Seit 1994 hat das EWHO vier CDs eingespielt, zahlreiche Live-Auftritte absolviert und Musik für Film und Theater komponiert und aufgeführt. 2009 den FM4-Protestsongcontest mit dem Song "Widerstand ist Ohm" gewonnen:

*Die in gekonnter Dada-Manier ungeheuer starke Schlagwort- und Synonym-Zuweisung bäumt sich mit der hypnotischen Sound-Kulisse zu einer poetischen Protesthymne, einer brillanten Elektro-Minisinfonie der experimentellen Semantik. ...  
(Robert Glashüttner, fm4.orf.at)*

## Discografie (Auswahl):

*es wird schön gewesen sein* (CD, monkey 2009)

*auto play* (CD, plag dich nicht records / Wien 2005)

*wir haben die orgeln nur von unseren kindern geborgt* (CD, Wien 2003)

*gemma disco* (Vinyl-Single, Wien 2001)

## Film- und Theatermusik (Auswahl):

### *Untertagblues*

Musik zum gleichnamigen Theaterstück von Peter Handke, Regie: Friederike Heller, Wien (Burgtheater) 2004-2009

### *In the Air Tonight*

Musik zu Stummfilmen im Auftrag der Wiener Festwochen, Wien 2006

### *Hitech-Lotech*

Workshop und Live-Act im Rahmen des steirischen herbstes, Graz 2000

## Kontakt:

E-Mail: ewho@ewho.at

## Info:

www.ewho.at



Das EWHO und Phillip Hochmair in Untertagblues

EWHO: Thomas Pfeffer, Jürgen Plank, Daniel Wisser, Florian Wisser



EWHO, live im Kasino am Schwarzenbergplatz, Wien 2005